



Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 14. Januar 2026 vierzehn Geschäfte behandelt und zudem diverse Angelegenheiten beraten. Wichtige Beschlüsse wurden unter anderem bezüglich Brandschutzkontrollen, Aufstockung eines Arbeitspensums in der Gemeindeverwaltung und Anstellung eines Aushilfemitarbeiters im Werkhof gefasst. Dazu Folgendes in Kürze:

■ Gemeinderat ordnet unverzügliche Brandschutzkontrollen an

Infolge der tragischen Brandkatastrophe in Crans-Montana hat der Staatsrat die Gemeinden aufgefordert, die gemäss Gesetz und Verordnung fälligen Brandschutzkontrollen durchzuführen. Gestützt auf diese Weisungen beschloss der Gemeinderat, in einer ersten Phase bis Mitte 2026 alle öffentlich zugänglichen Gebäude, die alljährlich kontrolliert werden müssen, einer Inspektion zu unterziehen. **Es sind dies neun Hotel- und Restaurantbetriebe sowie sieben Gemeindelokalitäten im Dorf. Mit der Prüfung beauftragt wurden Michael Bittel als Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzexperte der Gemeinde, Severin Hermann als Kommandant des Feuerwehruzugs Albinen und bei Bedarf und Verfügbarkeit ein externer Brandschutzexperte.** In einem ersten Schritt werden die Eigentümer oder Betreiber der Gastgewerbebetriebe schriftlich aufgefordert, ihre Brandschutzkonzepte zu überprüfen und der Gemeinde auszuhändigen.

■ Das Gemeindebüro-Team wird weiter verstärkt

Die Aufgaben und Anforderungen in der Gemeindeverwaltung haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. Absehbar werden weitere Verpflichtungen auf die Administration zukommen. Mit der Anstellung von Patricia Mathieu im 30-Prozent-Pensum ab dem 01. April 2025 hat der Gemeinderat die in der Vergangenheit unterdotierte Gemeindeverwaltung bereits verstärkt und damit der steigenden Arbeitsbelastung zumindest teilweise Rechnung getragen. **Da Patricia Mathieu ihre Aufgaben sehr zuverlässig, engagiert und mit grosser Eigeninitiative versieht, beschloss der Gemeinderat, ihr Arbeitspensum ab sofort auf 40 Prozent aufzustocken.** So ist gewährleistet, dass das Gemeindebüro-Team mit Christine Breyton (50%), Tobias Grand (70%) und Patricia Mathieu (40%) die Arbeiten im Interesse einer effizienten und kontinuierlichen Aufgabenerfüllung erledigen kann.

■ Für den Werkhof wird eine Sommer-Aushilfe gesucht

Während vielen Jahren hat Vladimir Thun aus Turtmann als Aushilfsmitarbeiter den Werkhof im Frühjahr und Sommer insbesondere beim Wanderweg-Unterhalt unterstützt. Obwohl er für seine 73 Jahre zwar aussergewöhnlich fit ist, möchte er aber etwas kürzertreten und steht künftig nicht mehr zur Verfügung. Für die geleistete Arbeit in den Diensten der Gemeinde und der Allgemeinheit gebührt Vladimir Thun grosser Dank und Anerkennung. **Der Gemeinderat hat beschlossen, für ihn einen Nachfolger wiederum im Aushilfepensum zu verpflichten. Die Stelle wird demnächst öffentlich ausgeschrieben.** Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde melden.